

Abschied vom Vierbeiner

- von Gudrun Lincke –

Liebe Tierfreunde,

in dieser Ausgabe will ich Ihnen über ein trauriges, aber auch wichtiges Thema berichten, mit dem meine Mitarbeiterinnen und ich sehr oft konfrontiert werden:

Irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem sich jeder Tierfreund von seinem geliebten Vierbeiner verabschieden muss. Falls der Tierarzt Bello oder Mieze erlösen muss, stellt sich fast Jedem die Frage, wann der Zeitpunkt richtig ist. Immer wieder haben meine Mitarbeiterinnen und ich Anrufe, die sich um dieses Thema drehen. Da aber jeder die Eigenheiten seines Vierbeiners am besten kennt, kann nur er zusammen mit dem Tierarzt diese wichtige (und meistens auch richtige) Entscheidung treffen. Oftmals hilft dem Anrufer unser Gespräch. Sehr häufig haben die Betroffenen Angst, dass das Tier beim Tierarzt noch leidet - diese Angst ist unbegründet. Das Tier spürt keinerlei Schmerzen - im Gegenteil: es wird vom Tierarzt in eine tiefe und beruhigende Narkose versetzt, die ohne spürbaren Übergang zu einem sanften Tod führt. Für den Hund oder die Katze ist unseres Erachtens aber sehr wichtig, dass Herrchen/Frauchen bis zum Einschlafen des geliebten Vierbeiners bei ihm sind und die Ruhe bewahren (was sicherlich nicht leicht ist!). Hektik unsererseits überträgt sich natürlich auch auf das Tier.

Den Tod seines Vierbeiners verarbeitet jeder anders. Der beste Trost ist die Erinnerung an ein schönes und gemeinsames Zusammenleben und das Bewusstsein seinem treuen Begleiter ein artgerechtes und meistens auch langes Leben ermöglicht zu haben. Nachdem das Tier verstorben ist, stellen viele an uns die Frage: Was mache ich mit dem verstorbenen Tier? Darf ich es im Garten vergraben? Laut Tierkörperbeseitigungsgesetz darf ein Tier im eigenen Garten unter bestimmten Voraussetzungen ruhen. Das Grundstück darf nicht in einem Wasserschutzgebiet oder an öffentlichen Wegen und Plätzen liegen. Verbindliche Auskünfte erteilt das zuständige Veterinäramt. Wer keinen Garten besitzt, und dies will, kann sein Tier auch beim Tierarzt lassen, der sich um alles weitere kümmert. Noch eine Möglichkeit ist die Bestattung auf einem der über 70 Tierfriedhöfe in Deutschland. In unserer Nähe: Frankfurt, Mainz und Bad Hornburg. Eine Liste mit den dazugehörigen Telefonnummern erhalten Sie in unserem Tierheim. Unter www.bvt-rnarnburg.de können Sie ebenfalls Informationen erhalten. Für weitere Fragen stehen meine Mitarbeiterinnen und ich gerne zur Verfügung.

Gudrun Lincke